

**B KULTURWISSENSCHAFTEN**

**BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT**

**BDBA Deutsche Literatur**

**Personale Informationsmittel**

**Norbert von HELLINGRATH**

**AUFSATZSAMMLUNG**

**16-3 *Norbert von Hellingrath und die Ästhetik der europäischen Moderne* / hrsg. von Jürgen Brokoff, Joachim Jacob und Marcel Lepper. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2014. - 407 S. ; 23 cm. - (Castrum peregrini ; N.F. 7). - ISBN 978-3-8353-1310-1 : EUR 49.90  
[#4798]**

Der im Ersten Weltkrieg gefallene Literaturwissenschaftler Norbert von Hellingrath wurde zu einem der wichtigsten Anreger der Hölderlin-Rezeption und -Forschung im 20. Jahrhundert. Seine durchaus umstrittene Doktorarbeit bei Franz Muncker fand die Zustimmung Friedrich Gundolfs, und so kann von Hellingrath als einer der wichtigen Autoren aus dem Umkreis Stefan Georges gelten, der den Weg in die Wissenschaft fand.<sup>1</sup> Hellingraths Zugehörigkeit zum George-Kreis begründete auch seinen Platz im Totengedächtnis des Kreises, während dessen Schriften außerhalb dessen tradiert wurden, da Hellingraths Nachfolger bei der Hölderlin-Ausgabe dem Kreis nicht angehörte.<sup>2</sup> Hellingrath selbst gehörte damit in jenes „Kraftfeld“, das in heute staunenerregender Weise Geister in seinen Bann schlug und faszinierte. Dazu gehörten nicht nur Literaturwissenschaftler wie Friedrich Gundolf<sup>3</sup> oder Max Kommerell,<sup>4</sup> sondern auch Historiker wie Ernst Kantorowicz.

---

<sup>1</sup> Zum Kreis insgesamt siehe ***Stefan George und sein Kreis*** : ein Handbuch / hrsg. von Achim Aurnhammer, Wolfgang Braungart, Stefan Breuer und Ute Oelmann in Zsarb. mit Kai Kauffmann. Red.: Birgit Wägenbaur. - Berlin [u.a.] : De Gruyter. - 25 cm. - ISBN 978-3-11-018461-7 : EUR 348.00, EUR 298.00 (Subskr.-Pr. bis 31.08.2012) [#2774]. - Bd. 1 (2012). - IX, 491, [32] S. : Ill.; Bd. 2 (2012). - XI S., S. 496 - 1246 : Ill., Notenbeisp. ; Bd. 3 (2012). - XII S., S. 1250 - 1868 : Ill., Notenbeisp. - Rez.: **IFB 13-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz347494560rez-1.pdf>

<sup>2</sup> So ***Totengedächtnis in den Kreisen um Stefan George*** : Formen und Funktionen eines ästhetischen Rituals / Simon Reiser. - Würzburg : Ergon-Verlag, 2015. - 418 S. : Ill. ; 25 cm. - (Klassische Moderne ; 28). - Zugl: Freiburg (Breisgau), Univ., Diss., 2014. - ISBN 978-3-95650-122-7 : EUR 54.00 [#4794]. - Hier S. 189. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

<sup>3</sup> Siehe zuletzt ***Der Briefwechsel (1914 - 1931)*** / Friedrich Gundolf ; Elisabeth Salomon. Im Auftrag des Deutschen Literaturarchivs Marbach hrsg. von Gunilla

wicz<sup>5</sup> oder Friedrich Wolters,<sup>6</sup> schließlich auch spätere Journalisten und Literaturkritiker wie Friedrich Sieburg,<sup>7</sup> der mit Hellingrath befreundet war. Während nun zu Figuren wie Kommerell oder Sieburg monographische Lebensdarstellungen existieren, die ein quellengesättigtes Bild zeichnen, ist eine solche Darstellung für Hellingrath noch ein Desiderat. Der vorliegende Sammelband nun füllt zweifellos eine Forschungslücke, wenn er ausgehend von der Hölderlin-Dissertation die Gelegenheit nutzt, Hellingraths Bedeutung im ästhetischen Diskurs der Moderne genauer zu untersuchen. Daß der Band in der Reihe der Neuen Folge des **Castrum Peregrini** erscheint, ist wegen des engen Zusammenhangs mit dem George-Kreis nur folgerichtig.<sup>8</sup>

---

Eschenbach und Helmuth Mojem unter Benutzung der Vorarbeiten von Michael Matthiesen. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2015. - 803 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-11-022546-4 : EUR 149.95 [#4453]. - Rez.: **IFB 16-1**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz444969950rez-1.pdf>

<sup>4</sup> **Max Kommerell** : eine intellektuelle Biographie / Christian Weber. - Berlin [u.a.] : de Gruyter, 2011. - VIII, 598 S. ; 24 cm. - Zugl.: Berlin, Freie Univ., Diss. - ISBN 978-3-11-023752-8 : EUR 99.95 [#1993]. - Rez.: **IFB 11-3**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz329889729rez-1.pdf>

<sup>5</sup> **Mythen, Körper, Bilder** : Ernst Kantorowicz zwischen Historismus, Emigration und Erneuerung der Geisteswissenschaften / hrsg. von Lucas Burkart ... - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2015. - 351 S. : Ill. ; 23 cm. - ISBN 978-3-8353-1750-5 : EUR 39.90 [#4241]. - Rez.: **IFB 15-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz434166030rez-1.pdf>

<sup>6</sup> **Friedrich Gundolf - Friedrich Wolters** : ein Briefwechsel aus dem Kreis um Stefan George / hrsg. und eingel. von Christophe Fricker. - Köln [u.a.] : Böhlau, 2009. - 273 S. ; 21 cm. - ISBN 978-3-412-20299-6 : EUR 29.90 [#0401]. - Rez.: **IFB 09-1/2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz303127694rez-1.pdf>

<sup>7</sup> **Friedrich Sieburg - Ästhet und Provokateur** : eine Biographie / Harro Zimmermann. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2015. - 360 S. ; 23 cm. - ISBN 978-3-8353-1722-2 : EUR 34.90 [#4326]. - Rez.: **IFB 15-4**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz434738034rez-1.pdf> - **Friedrich Sieburg (1893 - 1964)** : ein Leben zwischen Frankreich und Deutschland / Klaus Deinet. - Berlin : NoRa, 2014. - 631 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-86557-337-7 : EUR 39.00 [#3615]. - Rez.: **IFB 14-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz403773334rez-1.pdf>

<sup>8</sup> Siehe z.B. **Der George-Kreis und die Theosophie** : mit einem Exkurs zum Swastika-Zeichen bei Helena Blavatsky, Alfred Schuler und Stefan George / Jan Stottmeister. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2014. - 431 S. : Ill. ; 23 cm. - (Castrum peregrini ; N.F. 6). - ISBN 978-3-8353-1197-8 : EUR 39.90 [#4503]. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen. - Einige der früheren Bände wurden bereits in **IFB** besprochen: **Stefan George** : eine Biographie / Kai Kauffmann. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2014. - 251 S. : Ill. ; 23 cm. - (Castrum peregrini ; N.F. 8). - ISBN 978-3-8353-1389-7 : EUR 24.90 [#3785]. - Rez.: **IFB 15-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz407991077rez-1.pdf> - **Frauen um Stefan George** / hrsg. von Ute Oelmann und Ulrich Raulff. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2010. - 293 S. : Ill. ; 23 cm. - (Castrum peregrini ; N.F. 3). - ISBN 978-3-8353-0513-7 : EUR 32.00 [#1167]. - Rez.: **IFB 10-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz319381005rez-1.pdf> - **Minusio** : Chronik aus den letzten Lebensjahren Stefan Georges / Clotilde Schlayer. Hrsg. und mit Erläuterungen versehen von Maik Bozza und Ute Oelmann. - Göttingen : Wall-

Eingeleitet wird der Band<sup>9</sup> gewissermaßen von einem Gespräch, das Ulrich Raulff und Jürgen Brokoff mit Bernhard Böschenstein führten, das durchaus informativ und anregend, aber auch nicht ganz voraussetzungslos ist, so daß manche Verweise für den Nichteingeweihten etwas kryptisch wirken dürften. Im Hauptteil ist das Buch in drei Kapitel gegliedert, die sich I. *Ästhetik, Kunsttheorie und Poetologie*, II. *Dichterischen Konstellationen* sowie III. *Philosophie und Wissenschaft* widmen. Im ersten Teil wird in verschiedener Weise das Konzept der „harten Fügung“ aus Hellingraths Hölderlin-Dissertation umkreist, einmal in bezug auf Rußland und die symbolistische Dichtung (Aage Hansen-Löve), zum andern in bezug auf die Kunsttheorie der europäischen Avantgarde (Jürgen Brokoff). Rainer Nägele greift die Konstellation Hellingrath und Walter Benjamin auf, die wegen ihres nicht-dichterischen Charakters wohl nicht erst in den zweiten Abschnitt aufgenommen wurde. Hier findet man dann Analysen zu Hellingrath im Kontext der zeitgenössischen Sprachästhetik bei Hofmannsthal, Lipps und Dilthey (Joachim Jacob), nochmals zur „harten Fügung“ (Gunilla Eschenbach), Hellingrath und Hölderlin (Kurt Wölfel), zu Hellingraths Begriff des Dichterischen zwischen Pindar, Hölderlin und Celan (Eugen Dönt), explizit auch noch einmal zu Hellingraths Verhältnis zum George-Kreis (Ute Oelmann), zum Verhältnis Hellingraths zu Karl Wolfskehl (dessen umfangreicher Briefwechsel mit Stefan George kürzlich publiziert wurde)<sup>10</sup> sowie zu Hellingrath, Hölderlin und Rilke im Kontext des Ersten Weltkrieges (Jörg Schuster).

Die letzten vier Aufsätze, die den dritten Teil ausmachen, thematisieren die Hölderlin-Ausgabe Hellingraths in ästhetischer und poetologischer Hinsicht (Gerhard Kurz), Stildualismen um 1900 (Jutta Müller-Tamm), den Dialog Hellingraths mit Ludwig Klages und Henri Bergson (Francesco Rossi) und schließlich die Rezeption einer Hölderlin-Studie von Wilhelm Lange-Eichbaum durch Hellingrath. Die Fülle der lesenswerten Beiträge bieten also nicht nur aufschlußreiche Informationen zur Ästhetik der Moderne, sondern können auch als Beitrag zur Wissenschaftsgeschichte der Germanistik in der Zeit um den Ausbruch des Ersten Weltkrieges gelesen werden.

Wertvoll ist schließlich auch der Anhang. Im ersten Beitrag von Klaus Bohnenkamp wird ausführlich auf mehr als 75 Seiten das Verhältnis von Norbert von Hellingrath und Hugo von Hofmannsthal dokumentiert, wobei die meisten präsentierten Zeugnisse aus dem Hölderlin-Archiv in der Württembergischen Landesbibliothek stammen. Auch kryptische Verweise auf Hellingrath bei Hofmannsthal sind dem Blick Bohnenkamps nicht entgangen, so daß die Zusammenstellung auch für die Lektüre bestimmter Hofmannsthal-

---

stein-Verlag, 2010. - 346 S. : Ill. ; 23 cm. - (Castrum peregrini ; N.F. 4). - ISBN 978-3-8353-0759-9 : EUR 39.90 [#1638]. - Rez.: **IFB 11-2**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz325622450rez-1.pdf>

<sup>9</sup> Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1050661699/04>

<sup>10</sup> **"Von Menschen und Mächten"** : Stefan George - Karl und Hanna Wolfskehl ; der Briefwechsel 1892 - 1933 / hrsg. von Birgit Wägenbaur und Ute Oelmann im Auftrag der Stefan-George-Stiftung. - München : Beck, 2015. - 879 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-406-68231-5 : EUR 49.95 [#4364]. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

Texte wie ***Das Schrifttum als geistiger Raum der Nation*** aufschlußreich ist. Maik Bozza schließlich ediert eine Seminararbeit Hellingraths, die sich mit den Verlaine-Übertragungen Georges befaßt – und damit ein interessantes Zeugnis für die Aufnahme französischer Lyrik durch die Georganer bietet. Ein Personenregister ist erfreulicherweise vorhanden, desgleichen Informationen zu den Autorinnen und Autoren.

Für germanistische Bibliotheken kann der Band als unverzichtbar angesehen werden. Und wenn man bedenkt, welche Rolle die Beschäftigung mit Hölderlin und „Norbert“ auch für einen Meisterdenker wie Heidegger spielte, worauf zuletzt sehr eindringlich Reinhard Mehring hingewiesen hat,<sup>11</sup> dann sollte sich auch für Philosophen bzw. Philosophiehistoriker ein Blick in den schönen Band lohnen.

Till Kinzel

#### QUELLE

***Informationsmittel (IFB)*** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz408048174rez-1.pdf>

---

<sup>11</sup> ***Heideggers "große Politik"*** : die semantische Revolution der Gesamtausgabe / Reinhard Mehring. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2016. - XIII, 334 S. ; 22 cm. - ISBN 978-3-16-154374-6 : EUR 49.00 [#4726]. - Rez.: ***IFB 16-3*** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz462752887rez-1.pdf>